

In kleineren Nebenrollen treten bei der Rosenblüte auf: Mary Rose, Miranda, Cardinale de Richelieu, Rosa Mundi Gallica, Alba Rosa Maxima, Frederic Mistral, Sorbet, Augusta Luise, Gertrude Jekyll u.a. Seit 18 Jahren schon bieten die „offenen Gärten Pfalz und Elsass“, interessierten Gartenliebhabern in jedem Jahr Gartenkultur zum Anfassen. Kleine bis große, von Gartenliebhabern gestaltete Gärten laden dazu ein, Inspiration zu finden, Informationen auszutauschen oder einfach nur die Schönheit und Vielfalt der Gärten zu bewundern und zu genießen. Das Spektrum reicht dabei von ländlichen Bauerngärten über historische Areale, Paradiesen in Höfen und modernen Gärten bis hin zu Nutzgärten in alter Pracht. Ein Potpourri der verschiedensten Gartenstile kann kostenlos erlebt und genossen werden. Seit 2007 beteiligen sich Roland Häfele und Peter Hamburger mit ihrem Gartenparadies bei den „offenen Gärten Pfalz und Elsass. Anfang Juni ist die Rosenblüte in voller Pracht und es werden tausende Blüten die Luft in ein opulentes Konzert der Düfte tauchen. „Etwas vom Duft der Rose bleibt an der Hand dessen, der Sie verschenkt“ und im Herzen dessen der sie bestaunen darf. Etwa 80 Rosen – von der einfachen Wildrose über Duftrosen bis hin zur imposanten Rambler Rose, sind zu bewundern. Umrahmt werden die Rosen von einer üppigen Vegetation deren Vielfalt unbeschreiblich groß ist. Ein Flohmarkt mit allerlei aus vergangener Zeit lädt zum Stöbern ein.

Alle teilnehmenden Gärten sind auf der Internetseite <http://www.offene-gaerten-pfalzundelsass.net/> zu finden.

Geöffnet: Sonntag, 3. Juni 2017, 10.00 – 18.00 Uhr;
Ort: 76764 Rheinzabern, Rappengasse 9-13
Kontakt: Peter Hamburger, Tel: 07272 74263, e-mail: Peter.Hamburger@web.de



Angelsportverein Rheinzabern

Arbeitseinsatz: Backfischfest 2018

Hallo Vereinsmitglieder, Jugendliche, Anglerfrauen und Helfer des ASV!

Vom **16.06.-18.06.18** findet unser diesjähriges Backfischfest statt. Hierfür werden wieder zahlreiche helfende Hände benötigt die zum Gelingen unseres Festes beitragen.

Möchtest du in Spühhküche, Ausschank oder in Küche und Fischbräterei mithelfen? Bitte melde dich verbindlich bei Bernd Johann 0175-3895296 oder den entsprechenden Ansprechpartnern.

Alle Termine könnt ihr auch in eurer Auflistung der Arbeitseinsätze nachlesen.

Liebe Anglersportfreunde!

Es wäre wünschenswert wenn sich recht viele Helfer einfinden würden....denn wo alle mit anpacken, kann etwas bewegt werden.

Liebe Kuchenbäcker /innen!!

Liebe Anglersportfreunde!!

Für unsere Cafeteria zum Backfischfest möchten wir euch herzlich um eine Kuchenpende bitten. Die Kuchen und Torten können am **Sonntag, den 17.06.18 ab 10.00 Uhr** im Anglerheim abgegeben werden. Allen fleißigen Kuchenbäckern sagen wir jetzt schon auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen!!



Radsportvereinigung 1906/1949

Großes Radsportfest mit vielen Erfolgen

Sonne, Stimmung und schnelle Beine - alles war dabei am Sonntag rund um den Marktplatz, als die vielen Sportler ihre Runden drehten. Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten und schauten im Schatten sitzend den vorbeisenden Rennfahrern zu. Viele blieben länger als angedacht und verputzten alle Kuchen bis zum letzten Stück. „Die Verlegung des Start/Ziel-Bereichs haben wir uns ausgedacht, damit die Zuschauer noch näher dran sein können“, erklärte der 1. Vorstand Nils Bräutigam die Änderung. Und noch eine Neuerung schlug ein: Das erste Laufadrennen direkt auf der Zielgeraden! Punkt 11.30 Uhr schickte der Sportliche Leiter Karl Wünstel die 12 Kinder auf die Strecke und Eltern und Großeltern feuerten fleißig an und nach der Siegerehrung ließen sich alle zukünftigen Rennfahrer ihr Eis schmecken.

Das Wetter war auf der Seite der Organisatoren, denn bei prächtigem Sonnenschein kühlte der Wind die Anwesenden ab, auch wenn die Rennen rund um den Marktplatz aufregend waren. Morgens war die C-Klasse am Start gemeinsam mit den Junioren. Ein schnelles Rennen mit vielen abwechselnden Rennsituationen fand einen Sieger aus Württemberg. Danach schickte der RSV gleich drei eigene Starter in der U13 ins Rennen. Messane Bräutigam zeigte ab der ersten Kurve, dass sie ihr Heimrennen gewinnen wollte. Sie legte schnelle einen Abstand zwischen sich und die Konkurrenz und spulte die 15 Runden ab da allein an der Spitze ab. Dahinter sicherte sich Anna Borger Punkte bei einem der Wertungssprints und wurde 5., Kai Barclay 15. Und auch das nächste Rennen sah einen jungen Sportler des RSV ganz vorne allein. Josef Winter setzte sich früh vom Rest ab und gewann die Altersklasse U11, Lenny Schwind wurde 8.

Jetzt schlug die Stunde der Kinder aus Rheinzabern und Umgebung, jeder mit Helm und Fahrrad, die sich an der Startlinie für ihr Rennen aufstellten. Mit dabei gleich 6 rot-weiße Trikots des RSV aus der Trainingsgruppe um Karl Wünstel. Beim Charity-Rennen geht es natürlich auch um die schnellsten Beine, aber hauptsächlich um einen guten Zweck. Der RSV spendet für jede gefahrene Runde 10,- Euro und ein Besucher des Renntags rundete die Summe am Ende auf 300,- Euro auf. Dieses Jahr ging der Gesamtbetrag an den Blut e.V., deren Vorsitzende sich zeigte hocheifrig über die Veranstaltung zeigte. Über den Tag hinweg ließen sich mehr als ein Dutzend Menschen am Pavillon des Blut e.V. ein bisschen Blut abzapfen. Die Spende des RSV dient der Finanzierung der nun folgenden Typsisierung und Aufnahme in die Spenderdatei.



Siegerehrung des Hobbyrennens

Neuerung Nummer 3 des Großen Preis der Gemeinde Rheinzabern war das „Derny“-Rennen, bei dem Paare aus einem erwachsenen Rennfahrer und einem Nachwuchsfahrer gebildet wurden. Die Erwachsenen geben dem Nachwuchs Windschatten und zusammen waren 10 Runden zu absolvieren. Teilnehmen durften die besten 10 des U13-Rennens. Am Start als „Dernys“ war das komplette Team Möbel Ehrmann mit dem Sieger des Hauptrennens von 2017, Simon Nuber, der den kleinsten Starter zugelost bekam. Alle Paare nutzten die kleine Pause und drehten zusammen ein paar Runden, um sich kennen zu lernen. Kaum war der Startschuss erfolgt, schossen die schwarz-weißen „Ehnmänner“ mit ihren Partnern davon und wer gedacht hatte, das Rennen würde sich zu einer Kopie des U13-Rennens vom Vormittag entwickeln, der täuschte sich. Es waren zunächst ganz andere Fahrer vorn zu sehen und erst in der zweiten Hälfte des Rennens setzten sich die beiden dominierenden Gespanne vom Rest ab. Am Ende siegte das Paar Kai Hliza und Messane Bräutigam. Wichtiger als der Zieleinlauf war bei diesem Programmpunkt jedoch die Erfahrung, die die Nachwuchsfahrer hierbei sammeln konnten. Sichtlich Spaß hatten auch die Rennfahrer des Teams Möbel Ehrmann, die für ihren Einsatz mit einen Blumensträußen bedacht wurden.



Die Derny-Paare nach dem Rennen

In der Reihe der Nachwuchsenrennen fehlte nun nur noch das gemeinsame Rennen der U15/U17 - auch hier mit Beteiligung des RSV. Der „Rückkehrer“ Fabian Wünstel sprintete in seinem ersten Rennen in dieser Saison gleich kräftig mit, holte sich Punkte und wurde am Ende 2., während Kevin Schwind und Lucas Barclay auf die Plätze 6 und 8 einkamen. Dann wurden die Räder wieder größer, die Beine kräftige und die Gesichter erfahrener - die Senioren mit mehr als 40 Jahren kamen an die Reihe und auch hier zeigte sich ein RSV-Akteur sofort im Angriff. Darren Barclay legte los wie die Feuerwehr, musste sich aber

der Übermacht der Bellheimer um den späteren Sieger Ernst Hessel-schwerdt beugen und wurde 12.

Der Himmel war mittlerweile stark bewölkt, die Hitze ließ etwas nach, dafür stieg die Sorge um ein eventuell einsetzendes Gewitter. Aber der Ortsbürgermeister Gerhard Beil betonte in seiner Ansprache vor dem Start des Hauptrennens, dass er „nur für gutes Wetter zuständig“ sei und die Fahrer sich keine Gedanken machen sollten. Er hielt sein Versprechen und alle Beteiligten waren heilfroh, dass die Gewitterwolken an Rheinabern vorbei zogen. Vorbei zogen auch die rund 40 Starter der Elite-Klasse, und zwar mit einem Tempo, dass dem ein oder anderen schon etwas bange wurde. Runde um Runde spulte das Feld ab, es entstanden Gruppen und dann wurden sie wieder geholt, die Situation wechselte regelmäßig - nur eines blieb konstant: Ein starker Sprinter Andreas Mayr holte sich Punkt um Punkt. Mit dem Sieg in der Schlusswertung schob sich Simon Nuber vom Team Möbel Ehrmann nach auf den zweiten Platz. Beim anschließenden Interview erkannte er die Überlegenheit der Fahrer vom RSC Kempten an und versprach, im nächsten Jahr wieder angreifen zu wollen.

Damit endete das sportliche Geschehen eines spektakulären Renn-tags mit viel guter Laune, rasenden Rennfahrern, vielen strahlenden Kindern und einem Schorle für die vielen Helfer nach getaner Arbeit.



Schützenverein Rheinabern

Rundenkampf

4. RK-Sportpistole Kreisliga SV Rheinabern I - SV Jockgrim I 781:783 Ringe

Schloß Karl 278 Ringe

Schäfer Manfred 254 Ringe

Spelthahn Michael 249 Ringe

Schmerbeck Monika 231 Ringe

SV Rheinabern II - SG Gernersheim II 744:750 Ringe

Barth Thomas 262 Ringe

Werling Rolf 247 Ringe

Eßwein David 235 Ringe

Thomas Steffen 222 Ringe



Turnverein 1890 Rheinabern e.V.

Südpfalzlauf in Rülzheim am Pfungstmontag, 21.05.2018

Bei erstklassigem Laufwetter trafen sich wieder die Volksläufer im Wald zwischen Rülzheim, Rheinabern und Herxheim. Die flache Waldstrecke, allerdings wegen des starken Regens am Vortag etwas schmierig, lockte erneut viele Starter aus Baden-Württemberg an. Mit 19 Schüler und Schülerinnen sowie 20 Erwachsene auf den verschiedenen Strecken war der TV Rheinabern im Nachbardorf gut vertreten. Der 10km-Lauf wurde pünktlich um 09:00 Uhr gestartet.

Fabian Kern war hier unser schnellster Mann. In 44:36 Minuten belegte er Platz 4 in der Männlichen Hauptklasse.

Danach folgte Sven Kauter mit 48:42 Min. (18. M50) vor unserem Triathlet Torsten Hirtz, der sich gerade in Vorbereitung auf seinen nächsten Triathlon Anfang Juni vorbereitet. Auch er knackte noch mit 49:37 Min. (18. m45) die 50er-Marke.

Wieder am Start konnten wir Stefan Feldmann begrüßen, was uns sehr freute. 56:37 Minuten zeigte die Zieluhr (15.M30).

Dann machten Gerlinde Knauber und Hedi Röther gemeinsame Sache auf der Strecke. Beide benötigten 57:17 Minuten, was jeweils Platz 2 in der AK W65 bzw. W60 bedeutete. Wir freuten uns auch den Start von Charlotte Brück, die im Frühjahr pausierte (66:19 Min., 7.W60).

Im Halbmarathon war erneut Eric Hantsch unser Schnellster. Er zeigt sich vor allem auf dieser Distanz bei Wettbewerben. In der sehr guten Zeit von 1:35:33 Stunden belegte er Platz 6 in der Altersklasse M35.

Sehr zufrieden können mit ihren Leistungen auch Christoph Blessing und Manuela Knobloch sein. Mit 1:51:37 (22.M55) und 1:51:58 (6.W50) erreichten sie den Zielbogen.

Annabell Scherff benötigte 2:01:40 Stunden (11.W50). Ihr fehlen zur Zeit lange Läufe.

Bei km 2 bemerkte Klaus Hölderich schon, dass es heute nicht rund läuft. Er nutzte es für einen Trainingslauf (2:06:44 Stunden, 10.M60). Danach folgten gemeinsam laufend Klaus Felser und Andreas Fieg (2:35:32 Stunden, 4.M70 und 32.M55).

Auf der 5,2km-Strecke waren für den TV Rheinabern Hans-Martin Kern mit Michael Faust (29:43 Min.) sowie Michael Bartel (34:08) und Michaela Kern (35:42) unterwegs. Walkend komplettierte Max Thomas das Feld.

Nochmals 19 Schüler und Schülerinnen des TV Rheinabern erreichten beim 1.000m-Lauf das Ziel. Sarah Hägele war mit 3:55 Min. und Platz 2 in der Altersklasse Weiblich unter 12 Jahre sehr erfolgreich. Wir hatten hier auch 7Jährige am Start. Allen ein großes Kompliment für ihre Leistungen. Macht weiter so! Die weiteren Teilnehmer: Franziska Brand, Sebastian Werling, Laura Weschler, Jacob Fichtenkamm,

David Gundelfinger, Eliah Laudenbach, Marielle Borlinghaus, Amelie Weber, Julian Jordan, Emily Kern, Philipp Weschler, Jannik Keiber, Bela Weber, Fenja Rummel, Florentin Brand, Killian Weber, Jakob Liebsch und Julius Fleischer. ...und ich will Euch alle am Sonntag, 17.06.2018 wieder bei Schülerlauf in Leimersheim sehen!

Zur Erinnerung für die Erwachsenen: Am Samstag, 02.06.2018, sind Pfalzmeisterschaften im Stadion in Edenkoben. Meldet euch bitte bis 25.05.2018 bei Klaus Hölderich (Tel. 07272/71910).

Unser Neumitglied und Jüngster Nuru Ahmed aus Eritrea war auch unser Schnellster. In seinem ersten 10km-Lauf finishte er in hervorragenden 37:47 Minuten und platzierte sich als Zweiter in seiner Altersklasse MJ20. Bei weiterhin guten Trainingseinheiten unter Anleitung der Läuferfamilie Flörchinger wird er uns sicherlich noch viel Freude bereiten und in der Region manchen Sieg in seiner AK erringen.

Erneut Pech hatte unser Thomas Latz. Endlich war eine amtlich vermessene flache Laufstrecke vorhanden, um die 40-Minutengrenze zu knacken. Nur 2 Sekunden (in Worten: zwei) trennten ihn letztendlich von seinem großen Läuferziel (9.M40).

...und unsere Ü60 lief wieder Top-Zeiten. Herbert Flörchinger erreichte in 46:58 Min. das Ziel (12.M60) und Dieter Kronschnabel in seinem x-ten Frühling finishte in 48:01 Min (3.M65).

Nach längerer Laufpause kehrte Andreas Kunsmann zurück. Natürlich sind in seinem reiferen Alter seine Topzeiten mit 1:18 Stunden im Halbmarathon nicht mehr zu erreichen. Aber weitaus besser als ursprünglich erwartet spulte er die 21,1 km in 1:28:18 Stunden ab (3.M45). Wenn er wieder häufiger trainieren kann und verletzungsfrei bleibt, sind bei ihm sicherlich noch Verbesserungen möglich. Aber dieses Comeback ist schon bemerkenswert.

Reinhard Brück hat nach dem Halbmarathon in Salzburg anscheinend wieder Freude an dieser Distanz gefunden. Reinhard sicherte sich souverän mit 1:34:57 Stunden den Sieg in seiner AK M60.

Auf der Halbmarathonstrecke gab Frank Baumann sein Debut. Trotz geringer Trainingsleistung absolvierte er die Strecke in 2:02:42.

Im 5,2 km-Lauf sicherte sich unser Mittelstreckler Moritz Estelmann den 2.Platz in der U18m. Er benötigte für die Strecke 20:16 Minuten, d.h. er lief jeden Kilometer unter vier Minuten.

... und wenn es auf die kurzen Strecken geht, dann ist unser Walter Kuntz nicht zu schlagen. Er ließ es mal wieder richtig krachen: 23:10 Minuten, d.h. 4:27 Min./km und selbstverständlich Platz 1 in der M60. Zwei eifrige Helfer unserer Laufveranstaltungen waren am Start der 5,2 km-Walkingstrecke. Max Thomas und Annette Kronschnabel liefen nach 43:30 Minuten fast gleichzeitig ins Ziel. Es muss nicht immer schnell sein, zügig reicht auch!

Alle weiteren Ergebnisse unter www.laufinfo.eu

Es war schön, dass wieder so viele TVR-Läufer nach Rülzheim pilgerten. Weiter so!

Es wäre auch schön, wenn noch einige unserer Mitglieder am Bahntraining am Dienstag, 18:00 Uhr im Römerbad teilnehmen würden. Hier wird die Schnelligkeit gefördert, was beim nächsten Volkslauf sicherlich zu einer Verbesserung führt. Keine Angst, der Altersdurchschnitt der jetzigen Truppe ist jenseits von 50 Jahren und neben Schweiß gibt es auch viel zu lachen.

Sportwoche und Ferienprogramm vom 26. - 28.06.18

Altersspanne: 10 - 14

Bei jedem Event bitte in Sportkleidung, sowie mit Sportschuhen erscheinen. Bei der Anmeldung bitte angeben, falls jemand Vegetarier oder Veganer ist. Man kann sich für die vollen drei Tage anmelden oder auch nur für einen Tag, muss jedoch bei der Anmeldung angegeben werden.

Anmeldung bitte an romyvoelkel@web.de mit Name, Alter, Vegetarier/Veganer und an welchen Tagen teilgenommen wird.

Ablauf

09:00 Uhr **Dienstag der 26.06.18 - Einführung**
Wo? Turnerheim, An der Freizeitanlage 6, 76764 Rheinabern
Was? Spielchen zum Kennenlernen, die sich rund um den Sport gestalten!

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr **Tennis**
Wo? Turnerheim
Was? Ausgerüstet mit Ball und Schläger bringen wir euch das Tennis mit Freude und Spaß näher. Egal ob Anfänger oder Profi, jeder ist willkommen!
Ende

16:00 Uhr

09:00 Uhr **Mittwoch der 27.06.18 - Turnen**
Wo? Roerembadhalle an der IGS Rheinabern, Jockgrimer Str. 100, 76764 Rheinabern
Was? Stützen, schwingen, balancieren und vieles mehr. Ein Tag voller neuer Erfahrungen, die euch einen Einblick in die Welt des Turnens gibt!
Wie? Bitte Turnschläppchen mitbringen!